

Giving Circle in Braunschweig

Leitfaden für gemeinnützige Organisationen/Projekttträger

1. Was ist der Giving Circle?

„Giving Circle“ ist ein innovatives, eindrucksvolles Live-Spendenformat, das vom britischen Funding Network TFN entwickelt wurde. Die Bürgerstiftung und Braunschweiger Lions haben das Format auf Braunschweig übertragen und die erste Veranstaltung unter Corona-Bedingungen als Online-Event mit großem Erfolg im Juni 2021 durchgeführt: Fast 17.000 € Spenden wurden an einem einzigen Abend für drei gemeinnützige Projekte eingeworben.

Die zweite Veranstaltung soll als Live-Veranstaltung im Frühjahr 2022 stattfinden.

Beim „Giving Circle“ stellen an einem einzigen Abend bis zu vier Vertreter*innen gemeinnütziger Organisationen aus Braunschweig in je 6 Minuten einem ausgewählten Publikum ihr eigenes Herzensprojekt vor. Im Anschluss können die Anwesenden gemeinsam für diese Projekte Geld, Zeit und Erfahrungen anbieten und spenden.

2. Welche Projekte können sich beim Giving Circle bewerben?

Der Giving Circle fördert Projekte, die sich den folgenden Zwecken zuordnen lassen:

- Bildung und Erziehung,
- Jugendhilfe, Frauenhilfe und Altenhilfe
- Kunst, Kultur und Denkmalschutz,
- Wissenschaft und Forschung,
- Umweltschutz und Naturschutz,
- Heimatpflege und Völkerverständigung (inklusive Integration) sowie
- Sport und Gesundheit

Zudem muss der Projekttträger seinen Sitz in Braunschweig oder Umgebung haben. Sofern dies gegeben ist, können auch internationale Projekte zum Zwecke der Völkerverständigung gefördert werden.

Priorität haben im Wesentlichen folgende Aspekte:

- Hoher Anteil an ehrenamtlicher Arbeit
- Förderung von bürgerschaftlichem Engagement
- Gemeinnützigkeit (der Projekttträger muss gemeinnützige Ziele verfolgen)
- Hilfe zur Selbsthilfe

Zudem werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- Modellcharakter und Zukunftsfähigkeit
- Erzielen einer langfristigen Wirkung
- Fähigkeit, sich nach einem gewissen Zeitpunkt selbst zu tragen
- Multiplizierbarkeit

Förderungen sind grundsätzlich **nicht** möglich für Projekte, Programme und Veranstaltungen, die

- kommerziell angelegt sind oder Fundraising-Aktivitäten dienen
- mildtätige Förderungen (Förderung einzelner bedürftiger Personen)
- eine parteipolitische oder konfessionelle Zielrichtung verfolgen
- in den Pflichtaufgaben- und Zuständigkeitsbereich einer staatlichen, staatlich finanzierten oder kommunalen Institution fallen
- überwiegend oder ausschließlich Personalkosten beinhalten (insbesondere dauerhafte Beschäftigungsverhältnisse betreffend / „Stellenfinanzierung“)
- die Deckung allgemeiner, laufender Kosten (institutionelle Förderungen) zum Gegenstand haben
- weder einen angemessenen Anteil an Eigenmitteln (Finanzmittel, Sachmittel, Personalkosten) noch eine Drittfinanzierung vorsehen

Das zu fördernde Projekt hat einen Gesamtfinanzbedarf, bei dem eine Förderung von ca. 5.000 Euro einen nützlichen Beitrag leisten würde. Institutionen, die bereits durch den Giving Circle finanziert wurden, können sich nach einer mindestens zweijährigen Pause erneut bewerben. Wenn ein Projekt beim Auswahlgremium nicht erfolgreich war, kann es einmalig erneut eingereicht werden.

3. Wie läuft eine Bewerbung beim Giving Circle ab?

Ein **Projektantrag** sollte in der Regel etwa 8 Wochen vor der Veranstaltung per E-Mail an givingcircle@buergerstiftung-braunschweig.de geschickt werden (s. Antragsformular). Dieser Antrag sollte nicht mehr als 2-3 Seiten umfassen. Eine Antragstellung ist auch per Video möglich, wenn dieses auf die im Antrag gestellten Fragen entsprechend eingeht.

Da es einen Wettbewerb um die Plätze beim Giving Circle gibt, sollten sich die Anträge möglichst an den geforderten Informationen orientieren. Das Team des Giving Circle arbeitet mit sehr knappen Ressourcen und engen Zeitvorgaben, daher ist es im Interesse des Projekts sicherzustellen, dass der Antrag vollständig ist, da wir nicht in der Lage sein werden, fehlende Informationen nachzuhalten.

Die Anträge liegen in der Verantwortung des Projektträgers. Dieser ist gebeten sicher zu stellen, dass der Antrag alle geforderten Informationen enthält, dass er gut begründet und klar formuliert ist. Ob die Institution die Gelegenheit erhält, sich bei einer Giving-Circle-Veranstaltung zu präsentieren, hängt nicht davon ab, ob Ihr Antrag "gut genug" ist, sondern davon, ob er überzeugendere Argumente liefert als andere Anträge.

Jedes Projekt benötigt die **Unterstützung eines/r Projekt-Mentor*in**, der/die auf der Veranstaltung die Spendenrunde für das Projekt mit einem Plädoyer von max. 1 Minute für das Projekt startet um deutlich zu machen, warum er das Projekt für förderungswürdig hält und dafür selbst mindestens 250 € spendet (näheres siehe Punkt 6. „Was bedeutet es, ein/e Projekt-Mentor*in zu sein?").

Die Höhe des Spendenbetrags, den jedes Projekt erhält, hängt davon ab, was die Teilnehmenden an der Giving-Circle-Veranstaltung an Spenden zusagen. Dies wiederum hängt zu einem großen Teil davon ab, wie erfolgreich der Vortragende das Projekt vermitteln kann und wie emotional mitreißend das Plädoyer des/r Projekt-Mentor*in ist. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie selbst keinen Mentor mitbringen können. Vom zugesagten Spendenbetrag verbleiben 7,5% als overhead bei der Bürgerstiftung zur Deckung der Kosten für die Organisation der Veranstaltung.

Alle, die ein Projekt vorstellen, haben die Möglichkeit, einige Wochen vor der Veranstaltung an einem **kostenfreien Präsentationscoaching** teilzunehmen und werden auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung nochmals von einem/r erfahrenen Präsentationstrainer*in beraten.

Für Präsenzveranstaltungen: Die Projekte können sich an der Veranstaltung selbst an einem Informationsstand präsentieren. Bitte stehen Sie daher am Veranstaltungstag bereits ab 15:30 Uhr zur Verfügung, um die Infostände aufzubauen und nochmals die Präsentation vor Ort üben zu können. Der/die Projekt-Mentor*in sollten für die Giving-Circle-Veranstaltung von 17:30-21:00 Uhr zur Verfügung stehen.

4. Tipps und Tricks zum Ausfüllen der Antragsvorlage

4.1. Ziel

Bitte geben Sie uns eine sehr kurze Beschreibung des Projektziels in 2 Sätzen.

4.2. Hintergrund des Projekts und der Organisation

Geben Sie uns einige Hintergrundinformationen zu Ihrem Projekt und Ihrer Organisation in nicht mehr als 100 Worten.

4.3. Welche Probleme werden mit dem Projekt angegangen?

Bitte erklären Sie, warum Ihr Projekt wichtig ist. Folgende Fragen können hilfreich sein:

- Beschreiben Sie das Problem oder den Mangel, der festgestellt wurde
- Beschreiben Sie kurz, was geändert werden muss und warum.
- Ggf. können Sie Daten liefern, die das Problems konkretisieren (z.B. Statistiken, eigene oder unabhängig Forschung, Erfahrungsberichte usw.)?
- Wenn es sich um die Fortführung/Weiterentwicklung eines bereits bestehenden Projektes handelt, dann beschreiben Sie kurz, was bereits erreicht wurde.

4.4. Was schlagen Sie als Lösung vor?

Bitte beschreiben Sie, warum Ihr Projekt erfolgreich ist oder sein wird (ggf. gibt es Informationen über ähnliche Ansätze, die anderswo erprobt wurden?). Folgende Fragen können hilfreich sein:

- Wie löst Ihr Projekt das oben definierte Problem?
- Wie viele Menschen werden vom Projekt profitieren? Wie setzt sich Ihre Zielgruppe zusammen (Alter, Geschlecht, sozioökonomische Lage)? Auf welche Art und Weise werden sie begünstigt? Wie nachhaltig wird der Nutzen sein (wie lange wird er wahrscheinlich anhalten)?
- Bei einer Folgemaßnahme: Beschreiben Sie, was im letzten Jahr erreicht wurde.
- Bitte reichen Sie gerne aussagekräftiges Bildmaterial ein, wenn dieses vorliegt

4.5. Wie wollen Sie die Auswirkungen Ihrer Arbeit beurteilen?

Bitte erläutern Sie kurz, wie das Projekt evaluiert/bewertet werden soll. Welche Indikatoren gibt es dafür, dass Ihr Projekt das Problem lösen oder positiv beeinflussen wird? Vielleicht wissen Sie, welche Ergebnisse durch ähnliche Projekte erzielt wurden? Folgende Fragestellungen können hilfreich sein:

- Welche dauerhaften Verhaltensänderungen werden erwartet oder welche Chance auf Veränderung gibt es?
- Gibt es Veränderungen im Einkommen der Teilnehmer vor und nach dem Projekt?
- Wie viele Menschen kann jeder Trainer durch die Ausbildungskurse/Projekte erreichen und beeinflussen?
- Gibt es einen messbaren Nutzen für die betroffene Gemeinschaft?

4.6. Was würden Sie mit einem Beitrag durch den Giving Circle machen?

Bitte erstellen Sie einen Kosten- und Finanzierungsplan für das Projekt, aus dem hervorgeht, was mit dem Beitrag von bis zu 5.000 Euro durch den Giving Circle finanziert werden soll.

4.7. Nachhaltigkeit

Wie soll die Nachhaltigkeit/Zukunftsfähigkeit des Projektes sichergestellt werden bzw. welche Maßnahmen sind ggf. zur Erhaltung des Projektes nach Abschluss der Förderung geplant?

4.8. Jährlicher Umsatz

Sofern vorhanden, senden Sie uns bitte Ihren letzten Jahresbericht und Jahresabschluss Ihrer Organisation zu bzw. alternative Unterlagen, die Auskunft über die wirtschaftliche Situation Ihrer Organisation geben können.

4.9. Einzelheiten zu Ihrer gemeinnützigen Institution

Bitte geben Sie hier die Postanschrift, E-Mail- und Website-Adressen, Telefonnummer der Institution an und fügen den Freistellungsbescheid bei. Falls kein Freistellungsbescheid vorliegt (z.B. bei einer Nachbarschaftsinitiative, schulischen Vereinigung o.ä.), dann besteht die Möglichkeit, dass das Projekt (wenn es erfolgreich für den Giving Circle ausgewählt wurde), in der Durchführungsphase als Projekt unter dem Dach der Bürgerstiftung durchgeführt wird.

4.10. Plädoyer des/der Projekt-Mentor*in

Bitte geben Sie Name und Kontaktdaten des/r Mentor*in an.

Hier sollte der/die Projekt-Mentor*in kurz erläutern (in max. 40-80 Wörtern), warum er/sie diese Organisation/das Projekt für unterstützenswert hält. Bitte auch die Verbindung des/der Mentor*in zur Organisation (z.B. Treuhänder, Gründer), falls vorhanden, angeben.

5. Das Auswahlverfahren besteht aus zwei Teilen:

Teil 1: Aus den eingereichten Anträgen wird eine Vorauswahlliste erstellt.

Teil 2: Das Organisationskomitee des Giving Circle, welches aus Vertreter*innen der Bürgerstiftung, der Lions, von Stiftungen, lokalen Verbänden, der Presse und lokalen Unternehmen besteht, wählt anhand von definierten Auswahlkriterien 4 Projekte aus. Bei Unklarheiten wird ggf. zu einem zuvor festgelegten Zeitpunkt ein fünfminütiges Telefongespräch mit den Projektträgern der Vorauswahlliste durchgeführt. Dieses Gespräch dient zum Teil dazu, herauszufinden, ob es eine klare und prägnante Argumentation für die Teilnahme am Giving Circle gibt. Der Projektträger sollte daher für diesen Anruf, der etwa 4 Wochen vor der Veranstaltung stattfindet, zur Verfügung stehen. Er/Sie erhält ca. 60 Sekunden Zeit, um zu erklären, warum das Projekt oder die Institution einen Platz beim Giving Circle erhalten sollte. Danach kann das Organisationskomitee einige kurze Fragen stellen.

6. Was bedeutet es, ein/e Projekt-Mentor*in zu sein?

Menschen, die sich für gemeinnützige Projekte einsetzen und diese Arbeit entweder ehrenamtlich oder auch finanziell unterstützen, empfinden es als besonders erfüllend, auch andere Menschen für eine Herzensangelegenheit zu begeistern.

Projekt-Mentor*innen beim Giving Circle sollten begeistert sein von dem Projekt, für welches sie beim Giving Circle werben. Sie sollten ein Interesse an gemeinnützigem Engagement haben und **bereit sein, mindestens 250 Euro für „ihr“ Projekt zu spenden**, wenn es für die Präsentation auf der Giving Circle-Veranstaltung ausgewählt wird. Dies soll ein Zeichen dafür sein, dass sie davon überzeugt sind, dass das Projekt solide ist und die Institution das Geld sinnvoll im Sinne des Projektes ausgeben wird.

Projekt-Mentor*innen dürfen nicht in einem bezahlten Arbeitsverhältnis zu dem von ihnen unterstütztem Projekt stehen; andere Arten der persönlichen Zugehörigkeit zu Projekten, wie z.B. Treuhänder-, Mentoren- oder Freiwilligenbeziehungen sind völlig akzeptabel, müssen jedoch auf dem Antragsformular erwähnt werden.

Während der Giving-Circle-Veranstaltung halten die Projekt-Mentor*innen einführend ein kurzes Plädoyer für ihr Projekt von max. 1 Minute. Sie sollten sich dabei auf ihre persönlichen Gründe für die Unterstützung des Projekts und auf emotionale Aspekte konzentrieren und nicht auf Fakten oder Statistiken. (Die konkrete Vorstellung des Projektes obliegt dem Projektträger: dieser hat zuvor im Rahmen der Veranstaltung 6 Minuten Zeit, um das Projekt vorzustellen und Fragen der Gäste zu beantworten.)

Die Projekt-Mentor*innen machen am Abend der Veranstaltung mit Abschluss seines/ihres Plädoyers die erste Spendenzusage für das Projekt.

Die Projekt-Mentor*innen sollten für die Giving-Circle-Veranstaltung von 17:30-21:00 Uhr zur Verfügung stehen.